



PFARRBRIEF

Herbst 2023
Schöpfungszeit

Pfarrverband
Dienten – Embach – Lend

Wir
können
nicht
jeden
Tag
etwas
Großes
tun,
aber
gewiss
immer
etwas
Gutes.

Don Bosco



Bild: Gipfelkreuz Rauchkögerl

zugestellt durch Post.at

Liebe Pfarrgemeinden!



Weit über 100 Menschen hat P. Franz Lauterbacher, der scheidende Pfarrer von Salzburg-Mülln, wieder in die Kirche aufgenommen, wie er beim Radio Cafe erzählt hat. Dafür war ihm das Müllner Bräustübl mit Bier und Brezn ein hilfreicher Ort. Mit solchen Zahlen könnte ich nicht aufwarten, aber natürlich freue ich mich auch über jede/n, der/die wieder in die Kirche eingetreten ist, häufig im Zusammenhang mit einer Taufe oder einer Hochzeit oder auch aus

anderen Gründen: weil sich die Lebensumstände geändert haben oder jemand wieder Anschluss an den Glauben und an das kirchliche Leben gefunden hat (ich kenne sogar PGR-Obleute, die vorher aus der Kirche ausgetreten waren!). Sicher sind oft die Finanzen der Grund, besonders bei jungen Leuten, die ihr Geld lieber für etwas anders sparen (oder ausgeben); aber auch die Finanzen werden oft später neu gewichtet.

Grundsätzlich kann man bei jedem Priester wieder eintreten (nicht nur in der eigenen Pfarre), und das relativ unbürokratisch, und es ist auch noch vor dem Sterben möglich. Eine Unterschrift braucht es schon, aber es muss vor allem glaubensmäßig für jemand passen.

Gerne sind wir auch behilflich, wenn jemand mit der Kirchenbeitragsstelle nicht eins wird.

Vor allem aber meine ich, soll die Devise heißen: Nütze deine Kirchenmitgliedschaft, sei es die Gebets- und Gottesdienstgemeinschaft, sei es die soziale Seite, sei es ein begleitendes Gespräch, sei es als Ort, um dich für was Gutes in der Gesellschaft einzubringen. Gerade dafür bietet die Kirche ein gewaltig breites Feld an Möglichkeiten.

Dann haben die Gipfelkreuze, um die zurzeit diskutiert wird, nicht nur eine äußerliche Symbolik, sondern auch eine innere Aussagekraft.

Euer Pfarrer Oswald Scherer

HELDEN, HITS UND HOHE HÜRDEN

Vom 28. August bis zum 1. September fand unser Sommerlager – nach drei langen Jahren Coronaausfall – wieder statt. 25 Kinder aus unseren drei Pfarrgemeinden sowie aus Eschenau und Taxenbach kamen mit. Fünf Begleiter*innen – Andrea Schwab, Christine Fersterer, Magdalena Reisinger, Hermann Muigg-Spörr, unser Pfarrer Oswald Scherer sowie in der Küche Maria Berger umsorgten die lebensfrohe Schar.



Der Salitererhof in Saalbach war unser „Hauptquartier“. Sehr oft lockte uns der Motorikweg neben der Saalach, aber auch eine Schnitzeljagd in Saalbach und der Montelino-Erlebnisweg vom Kohlmaisgipfel runter sowie das Lagerfeuer und die Fackelwanderung waren Höhepunkte dieser Tage. Ganz viel Lachen, Basteln, Bewegen, kein Handy (!), gutes Essen, kurze Nächte und das Morgen- und Abendlob waren einige der Mosaiksteine unseres gelungenen Sommerlagers.

Ein Hoch auf ...



...**Heldinnen und Helden**, die das erste Mal so lange weg von zu Hause waren und alle Heldinnen und Helden der Zusammenarbeit.

... **Hits** mit dem „Meister der Gitarre“, dem „Zauberer der Ziehharmonika“ und den fünf Moderatoren aus fünf Staaten.

... **Hürden** wie die Balancestationen, die Schnitzeljagd, den Erlebnisweg oder das schlechte Wetter zu Beginn.

ALS ICH GOTT BESUCHEN WOLLTE

Sogar ich war einmal ein kleiner Bub und eines Tages, ich war noch ganz begeistert von der letzten Ministranten-Stunde, wollte ich Gott suchen. In meinen kleinen Rucksack packte ich ein paar Schokoriegel und zwei Flaschen mit Hollersaft für unterwegs. Ich wanderte beim Dorf hinaus und kam nach einer langen Zeit zu einem schönen Platz mit einer wundervollen Aussicht. Dort saß eine alte Frau auf einem „Bankei“, einer Rastbank, und schaute den Kühen beim Weiden zu. Ich setzte mich neben sie und öffnete meinen Rucksack. Ich war schon sehr durstig und holte mir eine Flasche mit Hollersaft heraus. Da bemerkte ich, dass die Frau neben mir sehr hungrig aussah. Ich kramte noch tiefer in meinen Rucksack, fand einen der beiden Schokoriegel und bot ihr ihn an. Die nette alte Frau nahm ihn dankbar und schenkte mir ein Lächeln. Dieses Lächeln war so überwältigend schön, dass ich es gerne noch einmal sehen wollte, also bot ich der Frau die zweite meiner beiden Hollersaft-Flaschen an. Wieder nahm sie das Geschenk mit Freude und lächelte wunderbar mit ihren lustigen Lachfalten und ihrem schmunzelnden Mund. Ich war glücklich, einfach glücklich! So verbrachten wir den ganzen Nachmittag: Wir aßen, wir tranken, schauten in die Gegend und lächelten, sprachen aber kein einziges Wort miteinander. Als die Dämmerung einbrach, spürte ich, dass ich müde geworden war. Ich umarmte die nette Frau zum Abschied und ging fröhlich und pfeifend nach Hause.

„Was hat dich denn heute so glücklich gemacht?“, fragte meine Mutter, „Du strahlst ja über das ganze Gesicht!“ Ich sagte: „Oh, ich habe heute auf der Bank am schönen Platz mit Gott Hollersaft getrunken und ganz viel gelacht. Und weißt du was? Sie ist eine Frau und hat das schönste Lächeln, das ich je gesehen habe!“

Zur selben Zeit war auch die alte Frau zu Hause angekommen. Ihr Sohn bemerkte ihren glücklichen Gesichtsausdruck und fragte sie: „Was hast du denn heute gemacht und erlebt, dass du so fröhlich bist?“ Sie antwortete ihm: „Ich habe heute auf der Bank am schönen Platz mit dem lieben Gott Schokoriegel gegessen. Er ist übrigens viel, viel jünger als ich erwartet hätte.“

Diese Geschichte könnte in Dienten, Embach oder Lend gespielt haben. Vielleicht in Tirol, Deutschland oder den USA – aber das ist nicht wichtig. Wichtig ist, dass du, ich, wir immer wieder bereit sind, in unserem Nächsten, unserer Nächsten Gott zu sehen. Mit dem Mut, das Gute, das Herzliche in unserem Mitmenschen zuallererst wahrzunehmen und die Vorurteile, die scheinbaren Schattenseiten auszublenden, schaffen wir einen neuen Zugang zu der Person, die gerade jetzt und hier mit mir etwas zu tun hat.



Schon vor 700 Jahren erkannte Meister Eckhart: Die wichtigste Stunde ist jetzt, der wichtigste Mensch ist der, der dir gerade gegenübersteht und die wichtigste Tat ist die Liebe.

Ich wünsche uns diese Gabe des liebevollen Umgangs immer wieder aufs Neue: Gott zu erkennen und zu lieben, vielleicht gerade dann, wenn sie eine alte Frau oder ein junger Bub oder ein Flüchtling aus Syrien ist.

*Hermann Muigg-Spörr
MenschenBegleiter*

FIRMUNG PFINGSTEN 2024

19. Mai 2024 in Dienten, 20. Mai 2024 in Embach (für Lend & Embach)

~ Eingeladen sind:

alle aus der 3. oder 4. Klasse MS, Gymnasium o. ä.

~ Info-Abend für Firmlinge & Eltern & Paten:

28.9. in Lend beim Handwirt um 19.00 Uhr

29.9. in Dienten beim Dientner Hof um 19.00 Uhr

~ Firm-Vorbereitung:

wird (zum Teil) pfarrübergreifend organisiert und startet im Oktober mit dem Startgottesdienst bzw. dem Spiricamp

Soweit ein paar erste Fakten.

Und hier ein paar erste Gedanken zu diesem Thema:

Warum soll ein/e Jugendliche/r überhaupt zur Firmung gehen – in einer Zeit, in der der Glaube keineswegs mehr ein alltäglicher Lebensbegleiter ist und oft nur mehr eine dekorative Rolle spielt?

Die Firmung gilt als Vollendung der Taufe – sie ist somit ein Sakrament der Mündigkeit und der Verantwortung. Der Firmling sollte jetzt selber und bewusst JA-sagen können zu einem christlichen Leben und outet sich damit tatsächlich als Christ! Das ist eine Entscheidung für's Leben! Wer sich mit diesem Gedanken anfreunden kann, sollte zur Firmung gehen.

Wie kann dies nun gut gelingen?

Eine Hilfestellung dazu soll die Firmvorbereitung sein: Dabei sollen die unterschiedlichsten Bereiche von Pfarre & Kirche erlebt werden – „Kirche“ ist wesentlich mehr als ein schönes Gebäude, in dem man Gottesdienste besucht. Kirche ist vor allem Gemeinschaft und besteht aus vielen Bereichen und Aufgaben, in denen sich jede/r von uns in seiner/ihrer Weise wiederfinden kann.

Was hat das alles mit dem Heiligen Geist zu tun?

Der Heilige Geist, der uns besonders in der Firmung zugesagt wird, ist kein „Irgendwas“, auf das wir nur bequem warten zu brauchen. Er ist vielmehr die Kraft, die uns im Leben das Richtige spüren und tun lässt. Der Hl. Geist ist dann am Werk, wenn wir offen dafür sind, was rund um uns geschieht, Gott miteinbeziehen und aus dem heraus dann die richtigen Dinge tun und gute Entscheidungen treffen.

Diese Gedanken werden wir am Infoabend und in der Firmvorbereitung „weitspinnen“. Die Einladungen für den Infoabend werden an die Familien ausgeteilt.

Für das Firm-Team: Christine Fersterer



Bild: Sarah Frank | factum.adp
In: Pfarrbriefservice.de



Pfr. Heinrich Wagner vom Bibelreferat lässt mit seiner „Theatergruppe 42a“ wieder eine biblische Geschichte lebendig werden, die wir alle seit der Volksschulzeit kennen: Die Geschichte vom „ägyptischen“ Josef.

Das Bibel-Erlebnis für jung und alt. Freiwillige Spenden.

Foto: Bibelwelt (<https://bibelwelt.at/>)

Mach mit im Geistlichen Zentrum!

Yoga

mit Manu, jederzeit auch zum Schnuppern

jeden Donnerstag um 19.00 Uhr, Tel. 0676 7606288

Kontemplation

Übe mit uns das Meditieren in Stille. Auch Anfänger sind willkommen!

Jeden zweiten Donnerstag um 19:30 Uhr (gerade Kalenderwochen)

„Ein Segen sollst du sein“

Ein Tag mit Impulsen und viel Stille; mit Mag. Elisabeth Koder

Sa. 23. September, 09.00 – 17.00 Uhr

Pilgern mit Hermann Muigg-Spörr

Sa. 30. September, 09.00 – 17.00 Uhr:

Am Goldenen Samstag von Dorfgastein nach Embach.

Do. 8. Dezember 10.00 – 18.00 Uhr:

Pilgern im Advent von Uttendorf bis Mittersill

„Die Welt der Ikonen“

Ein Einkehrlnachmittag mit Ikonenmaler Pfr. John Reves über die spirituelle Aussage der ostkirchlichen Ikonen.

Fr. 13. Oktober, 13.30 – 18.00 Uhr

„Heilsam leben“ Sa. 28. Oktober

14.00 Uhr Workshop: ***Auferstehen ins Leben.*** Wege zu mehr Wohlbefinden und Kraft.

18.30 Uhr ***Innehalten*** – Segensgottesdienst mit Gebetsstationen und Möglichkeit für persönlichen Segen, Krankensalbung und Beichte.

19.30 Uhr Abendvortrag: ***Feuer aus Glut.*** Stärkung meiner seelischen Widerstandskraft.

mit Angelika Gassner, Referat für seelische Gesundheit, Salzburg

Freundetreffen

Ein etwas anders gestalteter Gottesdienst mit anschließender Jause.

Fr. 22. Sept., 20. Okt., 17. Nov., 15. Dez. um 19:00 Uhr im Pfarrsaal

GOTTESDIENSTORDNUNG

Änderungen im Gottesdienstplan vorbehalten!

SEPTEMBER – OKTOBER 2023

So. 24.09.	09.00h Dienten 09.00h Lend 10.30h Embach	ERNTE-DANKFEST ERNTE-DANK u. RUPERTIFEST Goldenes Priesterjubiläum von Pfr. Josef Lehenauer Pfarrgottesdienst, WGF
Sa. 30.09.	08.40h 16.00h Embach	Pilgern von Dorfgastein nach Embach Gottesdienst 1. Goldener Samstag
So. 01.10.	08.30h Dienten 10.00h Embach	Gedenkmesse für alle Gefallenen, Vermissten und verstorbenen Mitglieder des Kameradschaftsbundes Erntedankfest mit Prozession beim Feuerwehrhaus (Schönwetter)
Sa. 07.10.	11.00h Embach 19.00h Dienten	Gottesdienst 2. Goldener Samstag Pfarrgottesdienst
So. 08.10.	09.00h Lend 10.30h Embach	Pfarrgottesdienst mit Feier der Ehejubiläen von Lend u. Embach Pfarrgottesdienst
Sa. 14.10.	08.30h Lend 11.00h Embach 12.00h Embach 18.00h Embach	Bittgang nach Embach, Maria Elend Gottesdienst 3. Goldener Samstag Aussetzung des Allerheiligsten – Anbetungstag Schlussandacht mit Segen
So. 15.10.	08.30h Dienten 10.30h Embach	Pfarrgottesdienst mit Feier der Ehejubiläen Pfarrgottesdienst
Sa. 21.10.	19.00h Dienten	Pfarrgottesdienst mit Begrüßung der Firmlinge (Wort-Gottes-Feier)

GOTTESDIENSTORDNUNG

OKTOBER – NOVEMBER 2023

So. 22.10.	09.00h Lend 10.30h Embach	Pfarrgottesdienst Pfarrgottesdienst mit Begrüßung der Firmlinge und Seniorengottes- dienst (Wort-Gottes-Feier)
Sa. 28.10.	18.30h Embach	Segensfeier „Heilsam leben“
So. 29.10.	08.30h Dienten 10.30h Embach	Pfarrgottesdienst Pfarrgottesdienst
Di. 31.10.	18.00h Dienten	Lichtergottesdienst
Mi. 01.11.	08.30h Dienten 10.00h Embach 10.30h Embach 14.00h Lend	Allerheiligengottesdienst mit Gräbersegnung Seelenbitten Allerheiligengottesdienst mit Gräbersegnung Allerheiligengottesdienst mit Gräbersegnung
Do. 02.11.	08.30h Dienten 18.00h Lend 18.00h Embach	Allerseelengottesdienst mit Gedenken an alle Verstorbenen des vergangenen Jahres, anschließend Gräbersegnung
Sa. 04.11.	19.00h Dienten	Pfarrgottesdienst
So. 05.11.	09.00h Lend 10.00h Embach	Pfarrgottesdienst Gedenkmesse für alle Gefallenen, Vermissten und verstorbenen Mit- glieder des Kameradschaftsbundes
So. 12.11.	08.30h Dienten 10.30h Embach	Elisabethgottesdienst Pfarrgottesdienst
Sa. 18.11.	18.00h Dienten	Pfarrgottesdienst

GOTTESDIENSTORDNUNG

NOVEMBER – DEZEMBER 2023

So. 19.11.	09.00h Lend 10.30h Embach	Pfarrgottesdienst Pfarrgottesdienst mit Taufe
So. 26.11.	08.30h Dienten 10.30h Embach	Festgottesdienst Christkönig mit Segnung von Kerzen und Weihrauch Festgottesdienst Christkönig
So. 03.12.	08.30h Dienten 09.00h Lend 10.30h Embach	1. Adventsonntag Fest des Hl. Nikolaus (Patrozi- nium), Familiengottesdienst Pfarrgottesdienst mit Segnung der Adventkränze Pfarrgottesdienst mit Segnung der Adventkränze

Gebetszeiten und Gottesdienste wochentags

Montag	18.45h	Rosenkranzgebet, Pfarrhofkapelle Dienten
Donnerstag	15.30h	Eucharistiefeier im Haus der Senioren in Lend
Freitag	08.30h 09.00h	Anbetung in der Pfarrhofkapelle Dienten Gottesdienst in der Pfarrhofkapelle Dienten
Freitag	19.00h	Rosenkranzgebet in Embach (ab Oktober um 18.00h)
Samstag	09.00h	Bis September: Gottesdienst in Maria Elend

Kontakte

Pfarrer Oswald Scherer	0676 8746 6591
Pfarrer Luke Ndubuisi	0676 8746 6514
Christine Fersterer	0676 8746 5652
Waltraud Harlander	0676 8746 5651

TERMINVORSCHAU: VERANSTALTUNGEN IM PFARRVERBAND

SAMSTAG, 30. September 2023, 18.00 Uhr:

„Von Ahnen, alten Häusern und anderem...“

KBW-Vortrag mit Marianne Katschthaler und Katrin Spitzlinger
beim Krämerwirt

DIENSTAG, 10. Oktober 2023, 13.00 Uhr:

Seniorenachmittag des Pfarrverbands in Lend

SAMSTAG, 14. Oktober 2023, 09.00 Uhr:

Grüne Kosmetik – Workshop mit Maria Eisenhut und Gerti Moser

im Sitzungssaal der Gemeinde Dienten

Regelmäßig frisch hergestellte Kosmetik – aus wenigen heimischen
Rohstoffen, mit geringem Aufwand, in kurzer Zeit.

Anmeldung: bei Christine Fersterer, 0676 8746 5652 (begrenzte TN!)

MITTWOCH, 18. Oktober 2023, 19.30 Uhr:

**„Echt jetzt? – Pubertät: Wenn's Eltern viel zu schnell und den Ju-
gendlichen nicht schnell genug geht“**

KBW-Vortrag mit Mag. Renate Schneidhofer im Geistlichen Zentrum

SAMSTAG, 4. November 2023, 19.00 Uhr:

Biblisches Theater: „Josef und seine Brüder“, Krämerwirt Embach

SAMSTAG, 18. November 2023, 13.00-17.00

„Verstehst du auch, was du liest?“

Wichtige Hintergrundinformationen für alle Lektoren zu den Lesungen
des Propheten Jesaja im Advent und in der Weihnachtszeit.

- ✓ Wer war dieser Prophet? Wann hat er gelebt?
- ✓ Für welche Situation hat er diese Worte gesprochen?
- ✓ Was hat das mit Jesus zu tun?
- ✓ Wie können wir es heute verstehen?
- ✓ Wie kann ich so eine Lesung gut vortragen?

im Geistlichen Zentrum, Anmeldung: bis 10. Nov. in der Pfarrkanzlei.

SAMSTAG, 25. November 2023, 19.00 Uhr:

Vielleicht wird alles viel leichter.

KBW-Buchabend und musikalische Umrahmung mit Autorin Katharina
Bacher im Geistlichen Zentrum Embach



Pfarrverband
Dienten-Lend-Embach-Taxenbach-Eschenau

Pfarrverbandsausflug
zum
**Berchtesgadener
ADVENTSINGEN**

Samstag, 9. Dezember 2023

Wir besuchen die Vorstellung um
15.00 Uhr und anschließend den
stimmungsvollen Adventmarkt.



Abfahrt: 12.15 Uhr Gemeinde Dienten
Zustieg: 12.30 Uhr Pendlerparkplatz Lend
Kosten: € 50,- pro Person für Bus & Eintritt



Wegen Kartenreservierung
bitten wir um Anmeldung
bis spätestens Ende September bei:

Waltraud Harlander 0676 8746 5651
Christine Fersterer 0676 8746 5652
od. Steffi Altenberger 0676 8746 5659

Fotos: Florian Kranawetvogel und ©Berchtesgadener Advent GmbH

PFARRE DIENTEN

YOUNG VOICES – DAS SIND JA GANZ NEUE TÖNE!



Gemeint sind die musikalischen Töne von Leonie, Veronika, Martina, Klara, Hannah und Lara Sophie – sechs junge Mädels, die in ihrer Freizeit gerne singen und musizieren und in der Kirche den einen oder anderen Gottesdienst mitgestalten. Einige sind bereits fixer Bestandteil bei der Trachtenmusikkapelle und der Landjugend.

Schön zu sehen, dass sich die Schülerinnen trotz vollem Terminkalender die Zeit nehmen um Lieder auszuwählen, die dann auch noch fleißig geprobt werden.

Wir sagen VIELEN DANK für euren Einsatz!

LICHTERGOTTESDIENST

am 31. Oktober 2023

um 18.00 Uhr

in der Pfarrkirche Dienten



In diesem Familiengottesdienst werden wir in der dunklen Kirche ganz viele Lichter anzünden und in dieser besonderen Stimmung einen Wortgottesdienst feiern.

Nach dem Gottesdienst bringen wir die Lichter hinaus zu den Gräbern.

BARRIEREFREIER KIRCHENEINGANG



In diesem Sommer konnte ein sehr wichtiges Bauvorhaben realisiert werden. Der barrierefreie Eingang ist gerade für ältere Menschen, Personen die auf einen Rollstuhl oder Krücken angewiesen sind und Eltern mit Kinderwagen wichtig, die jetzt gefahrlos die Stufen umgehen können, um in die Kirche zu kommen.

Ganz herzlich bedanken möchten wir uns bei Natalie Burgschwaiger und Josef Lainer und dem gesamten Team der Landjugend Dienten, die dieses Projekt mit einer sehr großzügigen Spende unterstützen. Danke!!!

Zeitgleich wurde ein Teil des Friedhofes umgestaltet. Durch das Angleichen der Gräber ergibt sich nun ein sehr sauberes und schönes Gesamtbild und das Pflegen zwischen den Gräbern ist jetzt sehr gut machbar. Nach abgeschlossener Renovierung konnte auch das alljährliche Kirchenputzen wieder in Angriff genommen werden. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle helfenden Hände und Unterstützer, besonders aber an Wilfried und Resi Wieser für's Organisieren und überall tatkräftig Mitpacken.



Ein herzliches Vergelt's Gott an alle helfenden Hände und Unterstützer, besonders aber an Wilfried und Resi Wieser für's Organisieren und überall tatkräftig Mitpacken.

HAUSLEHREN IN DIENTEN

am Donnerstag, 9. November um 19.00 Uhr beim HÖFLBAUER

am Donnerstag, 16. November um 19.00 Uhr beim REICHKENDL

Z'ammsitzen am Stubentisch und in gemütlicher Atmosphäre mal ein religiöses Thema diskutieren (es sind durchaus auch Fragen und Anmerkungen erwünscht) – das macht eine Hauslehre aus. Und ALLE sind herzlich eingeladen, einfach dabei zu sein und mitzureden!

PFARRE EMBACH

UNSERE ‚MINIS‘ WERDEN GEFEIERT!

Mitten im Sommer genossen wir Embacher Ministrant*innen einen ganz besonderen „Kino-Abend“ im Pfarrsaal. Unser Pfarrer Oswald Scherer war unser Starttechniker für den Zeichentrickfilm und der Begleiter durch den Abend war Hermann Muigg-Spörr, unser PGR-Obmann. Nicht nur Späße und gute



Laune, auch Knabbergeback und Limos, die uns Conny Eder organisierte, servierte er uns!

Die spannenden 90 Minuten verfliegen im Nu, gemeinsam räumten wir dann auf, machten noch den einen oder anderen Schabernack und mit einer lustigen Heimfahrt beendeten wir diesen spannenden Abend.

Im Rahmen des großen Laurenti-Festes am 13. August wurden drei von unseren Ministrantinnen für jeweils 40 (!) „Einsätze“ als Messhelferinnen nach der Gottesfeier geehrt: Magdalena Krieger, Susanna Krieger und Marlene Geisler erhielten eine namentliche Würdigung und ein kleines Geschenk von der Pfarre.



VON DEN AHNEN...

Im Wort „Ahnen“ schwingt viel mit: Manches weiß man von den Alten, die vor uns waren, manches ist vom Nebel der Vergangenheit eingehüllt, manches ahnen wir noch. Wie haben sie gelebt, unter welchen Umständen gelitten, was waren die Momente der Freude? Hat das noch etwas mit dem Heute und mit uns zu tun?

Aus der persönlichen Ahnenforschung in unserer Familie ist ein Netzwerk miteinander verbundener Menschen im Dorf Embach sichtbar geworden. So kam uns der Gedanke, dieses mit denen zu teilen, die ein Teil davon sind. Ganz herzlich laden wir euch daher zum Vortrag ein:

„Von Ahnen, alten Häusern und Anderem“

Historisches Embach – Persönlichkeiten – Dorfgemeinschaft

Samstag, 30.09.2023 um 18 Uhr zum Krämerwirt

Die Zeitspanne zwischen 1890 bis 1945 wird im Mittelpunkt stehen. Anhand einiger Personen beleuchten wir das Geschehen im Ort punktuell, wie auch das Leben im Dorf im I. und II. Weltkrieg. Und: Wie kann man in der eigenen Familie forschen? Ganz schön wäre es, wenn es zu einem Austausch käme! Uns drängt sich immer wieder das Bild eines „Puzzles“ auf, und die Freude über ein neues Teilchen im großen Puzzle ist immer riesig!

Zugleich ist der Abend als Würdigung jener gedacht, die vor uns waren. Daraus möge der Auftrag für uns und unsere Nachkommen entstehen, die Altvorderen nicht im Dunkel des Vergessens verschwinden zu lassen.



Auf euer Kommen freuen sich

Karin Spitzlinger und Marianne Katschthaler

PFARRE LEND

VERABSCHIEDUNG UNSERER GROSSEN MINISTRANTEN

Viel Stimmung gab es im Ferienlager bei den großen Lendner Buben, vor allem wenn es mit der Ziehharmonika und den Blechblasinstrumenten zur Sache ging. Leider müssen wir uns von unseren großen Minis Stefan, Gerald und Leo verabschieden und werden uns am 1. Advent-Sonntag noch gebührend für ihren wertvollen Dienst bedanken!



SENIORENNACHMITTAG DES PFARRVERBANDES

Die Pfarrgemeinderäte von Lend, Dienten und Embach laden ganz herzlich zum gemeinsamen Seniorennachmittag nach Lend ein und freut sich auf euer Dabeisein:

Dienstag, 10. Oktober 2023

**13.00 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche Lend
anschließend gemütliches Z'ommsitzen beim Handwirt**

Die Pfarre Lend lädt zu Kaffee & Kuchen ein.

Wer eine Fahrgelegenheit benötigt, bitte kontaktieren:

in Embach: Resi Grabner 0664/88254929

in Lend: Sabine Steiner 0664/4646695

in Dienten: Resi Wieser 0676/75608125

SANIERUNG DES KIRCHENDACHS UND DER FASSADE

Nach einer neuerlichen ausführlichen Besichtigung des Kirchendaches ist das Bauamt der Diözese der Meinung, dass das Dach noch einige Jahre halten müsste und nur eine Reparatur braucht. Bei dieser Gelegenheit soll natürlich auch der Putz am Kirchturm ausgebessert werden. Was mit der Fassade der Kirche geschieht (Hagelschäden, Schäden im Sockelbereich) bzw. wann das gemacht wird, ist noch zu klären.

RUPERTIFEST MIT 50-JÄHRIGEM PRIESTERJUBILÄUM VON PFR. JOSEF LEHENAUER

Wir freuen uns, dass Pfr. Josef Lehenauer beim heurigen Erntedank- und Rupertifest mit uns sein 50-jährige Priesterjubiläum feiert. Von 1980 bis 1991 war er Pfarrer in Lend und begleitete dabei auch die große Innenrenovierung der Pfarrkirche. Hier ein Foto von seinem Abschied in Lend im Oktober 1991. Wer erkennt sich noch auf dem Foto?





Was sog a? Wie war's im Sommerlager in Saalbach?

Mega cool! Wenig geschlafen, viele Streiche gespielt, gut gegessen – das weltbeste Schnitzel, ich schwör! Und die Mötzn waren auch nicht fad drauf!

Und? Was war sonst so besonders?

Die Mädels haben sogar in der Kirche tanzend gebetet. Und wir waren die Chefs beim Grillfeuer.

Und die Begleiter? Mega-alt und staubtrocken?

Überhaupt nicht. Der Oswald war ein Hit mit seiner Gitarre, der Hermann hat in fünf Sprachen die Preisverteilung moderiert, genial! Und die Damen haben uns sooo gut umsorgt und coole Ideen gehabt.

Klingt gut! Hat's bei euch auch so ein Unwetter gegeben?

Haben wir gar nicht so bemerkt. Die ersten Tage gab es tolle Aktionen im Haus und im Sportraum und dann waren wir oft draußen unterwegs. Sogar mit der Gondel sind wir auf einen Berg rauf – Christine und Magda mit den Ruhigen, wir Wilden mit Oswald und Hermann.

Wow, da bin ich nächstes Jahr auch dabei!

Hast du eine kirchliche, religiöse oder pfarrliche Frage? Schick uns diese per E-Mail an pfarre.dienten@pfarre.kirchen.net oder melde dich in der Pfarrkanzlei unter 0676 8746 5652. Wir beantworten die Frage gerne (anonym) hier in der nächsten Ausgabe des Pfarrbriefs!

Für den Inhalt des Pfarrbriefs verantwortlich, Herausgeber und Redaktion:
Das Pfarrbriefteam des Pfarrverbandes Dienten – Embach – Lend.

Pfarramt 5651 Lend 47, E-Mail: pfarre.lend@pfarre.kirchen.net, DVR-Nr. 00029874/11717